



Klappe zu, Deckel tot

> Einem Topf ohne Boden nützt ein Deckel nichts. Und damit könnte dieses Editorial schon zu Ende sein. Denn das, was der Mietendeckel auf dem Topf dem Wohnungsmarkt beschert hat, liegt klar auf der Analytistenkochplatte. Immowelt beschreibt eine Spaltung des Wohnungsmarktes zwischen Bestand und Neubau. Colliers schaut voraus und sieht den Bedarf von 600.000 Wohnungen sowie eine hohe Stabilität der Mietpreisentwicklung. IVD-Präsident Michael Schick bezeichnet zwölf Monate Deckelei als ein „verlorenes Jahr“ für den Markt. Sebastian Czaja von der Berliner FDP konstatiert Ernüchterung nach dem „ideologischen Experiment“, einen Einbruch des Mietangebotes um 40 Prozent und statt einer Atempause einen Beinahe-Herzstillstand.

Es köchelt also weiter in dem Topf. Liebe geht durch den Magen, sagt ein alter Gassenhauer. Und siehe da, auch Berlins Stadtentwicklungssenator Sebastian Scheel hantiert damit, will „Liebe entgegensetzen“, nämlich jenen, die Hass säen. „Wir haben vielen Menschen die Hoffnung gegeben, dass sich Politik um deren Anliegen und Probleme kümmert“, lässt er sich anlässlich des einjährigen Geburtstages des Mietendeckels zitieren. Die Gegenseite ist die Wohnungswirtschaft, den Hass macht er in einer Neiddebatte auf. Denn die Regulierungsgegner argumentieren, dass nur Wohlhabende etwas davon haben und keine einzige Wohnung dadurch neu gebaut werde.

Das Internetportal McMakler sieht gar eine Nominierung für ein hohes Kochlevel à la Michelin-Stern für die Hauptstadt voraus: Wohnen wird wertvoller und damit köstlicher, Berlin zog im Vergleich zu den Zahlen aus 2018 im Preis-Ranking inzwischen an Stuttgart vorbei. Es sei davon auszugehen, „dass innerhalb der kommenden zwei Jahre die Durchschnittspreise für Berliner Immobilien dann auch über den Hamburger Preisen liegen werden“.

Es bleibt also zu hoffen, dass der Senat gerichtlich eins auf den Deckel bekommt und nicht die Immobilienwirtschaft und die Mieter in die Pfanne gehauen werden.

Herzliche Grüße

Ivette Wagner
Redaktionsleiterin

